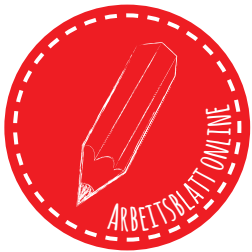


# Metall-Laterne "Gluhwürmchen"



WERKZEUGVORSCHLAG:



Lineal & Fineliner



Reißnadel



Körner

Bohrer  
Ø 2 mm  
Ø 3 mm  
Ø 3,5 mm



Hammer



Zange



Blehschere



Metallsäge



Laubsäge-  
bogen



Schleifpapier



Alleskleber

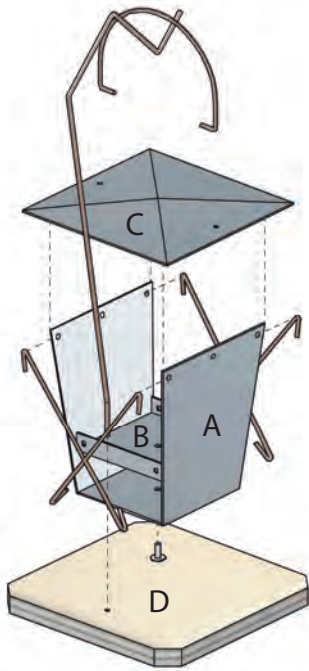
NAME:

KLASSE:

**STÜCKLISTE:**

	OK✓	ABMESSUNGEN:	BEZEICHNUNG:	TEILE:
1x Alublech	<input type="checkbox"/>	250 / 80 / 1 mm		A
1x Alublech	<input type="checkbox"/>	100 / 100 / 1 mm		C
1x Alublech	<input type="checkbox"/>	80 / 60 / 1 mm		B
1x Pappelsperrholz	<input type="checkbox"/>	120 / 120 / 10 mm		D
1x Schweißstab	<input type="checkbox"/>	Ø 2,5 / 330 mm		
1x Schweißstab	<input type="checkbox"/>	Ø 2,0 / 250 mm		
1x Vollniete	<input type="checkbox"/>	3 x 8 mm		
1x Teelicht	<input type="checkbox"/>			

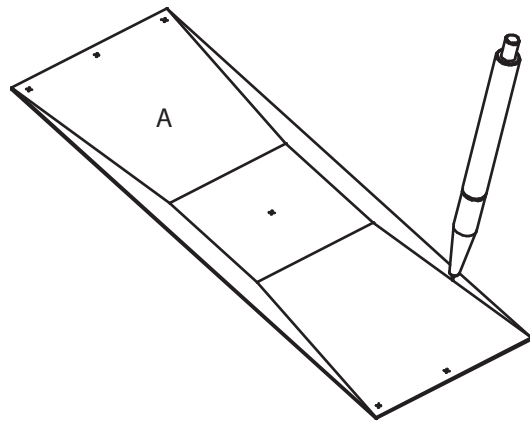
### 1 Übersicht:



Verschaffe dir einen ersten Überblick.

OK ✓

### 2 Schablonen übertragen:



Übertrage die Formen, Bohrungen und Biegekanten mit einem **Fineliner** oder einer **Reißnadel** auf die Alubleche:

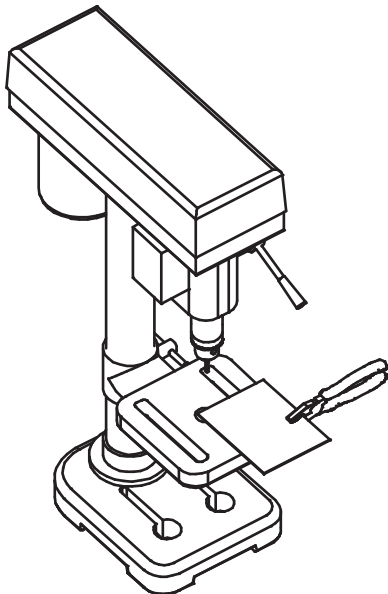
**Korpus (A)** - 250 / 80 / 1 mm

**Kerzenschale (B)** - 80 / 60 / 1 mm

**Deckel (C)** - 100 / 100 / 1 mm

OK ✓

### 3 Löcher bohren:

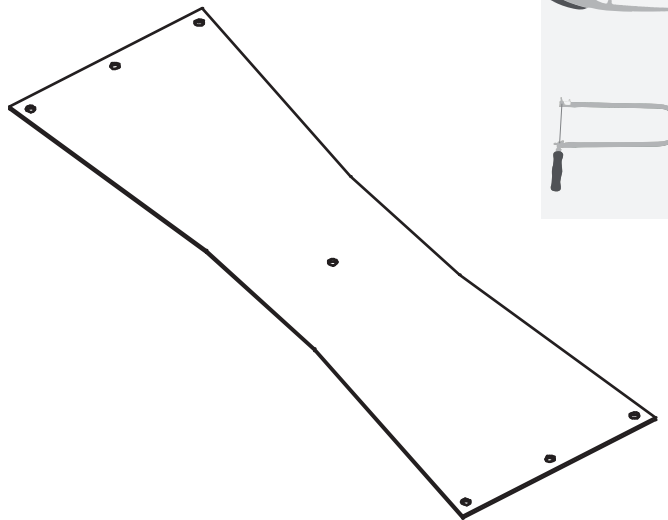


Körne die **Bohrungen** an und bohre sie mit einer **Ständerbohrmaschine**. Verwende dabei am besten eine Holzunterlage und fixiere das Alublech mit einer **Kombizange**.

Achtung: Beim Bohren dünner Bleche kann sich der Bohrer leicht verhaken!

OK ✓

### 4 Metallformen ausschneiden:

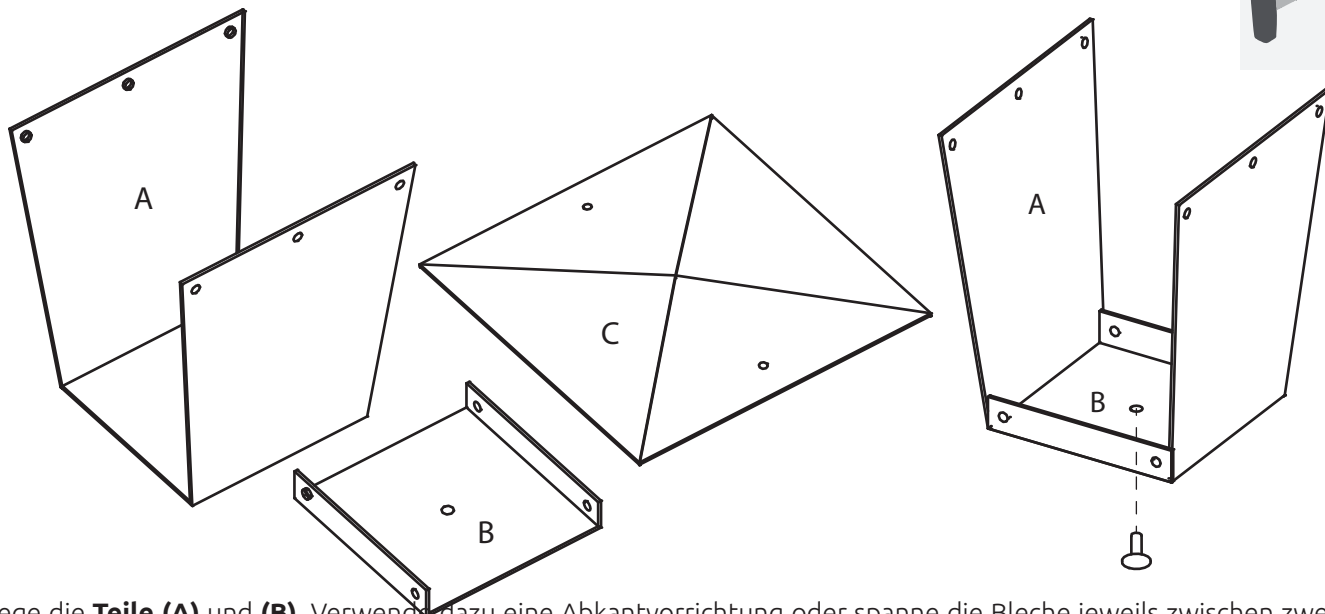


Schneide den **Korpus (A)** mit einer **Blechscher** oder einer **Laubsäge** mit Metallsägeblatt aus. **Entgrate** anschließend alle Schnittkanten.

Sollten durch das Ausschneiden Unebenheiten im Blech entstehen, kannst du diese einfach mit einer Holzleiste und einem Hammer ausklopfen.

OK ✓

### 5 Alubleche biegen und zusammennieten:



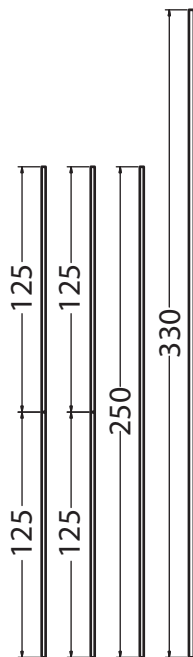
Biege die **Teile (A) und (B)**. Verwende dazu eine Abkantvorrichtung oder spanne die Bleche jeweils zwischen zwei scharfkantige Holzleisten in einen Schraubstock.

Spanne anschließend den **Deckel (C)** in einen Schraubstock zwischen zwei Schutzleisten und **knicke das Blech** entlang der Biegelinien. Durch die zwei Knickkanten lässt sich die **Form des Deckels** in der Mitte **nach oben biegen**. So erhält der Deckel eine leichte **Dachform**.

Anschließend die **Teile (A) und (B)** mit der **Vollniete verbinden**.

OK ✓

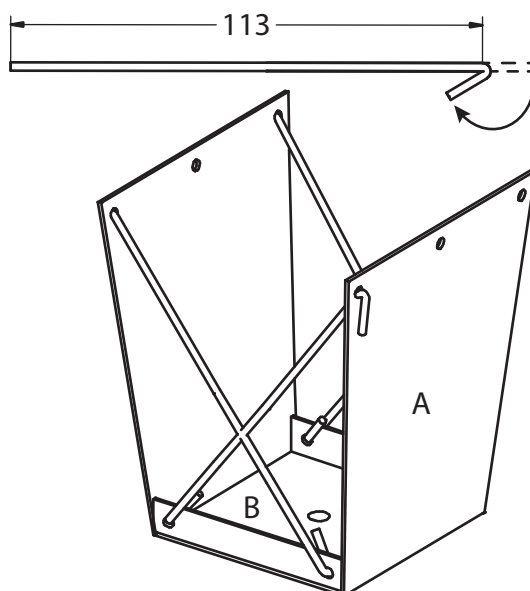
### 6 Schweißstäbe ablängen:



Zeichne die Maße der Schweißstäbe mit einem **Fine-liner** auf und schneide sie mit der **Metallsäge** auf die richtige Länge. **Entgrate** die Enden mit Schleifpapier.

OK ✓

### 7 Schweißstäbe einbauen:

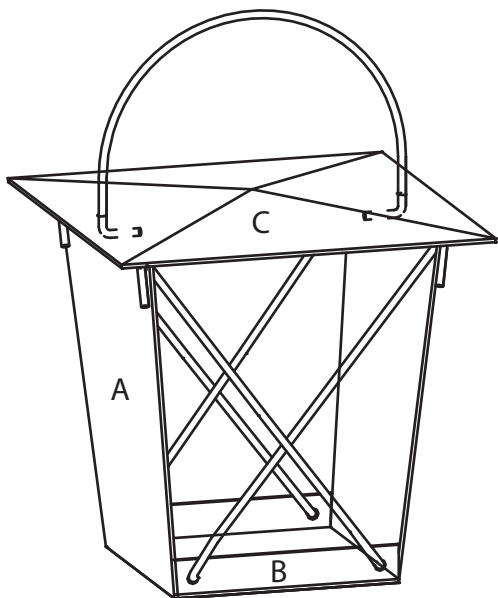


Biege die **vier Spangen** aus den Schweißstäben (125 mm), wie in der Abbildung. **Fädle** sie anschließend wie abgebildet in den Korpus (A) und die Kerzenschale (B) ein und **biege das zweite Ende** auch um.

Presse die umgeknickten Enden mit der Kombizange nach.

OK ✓

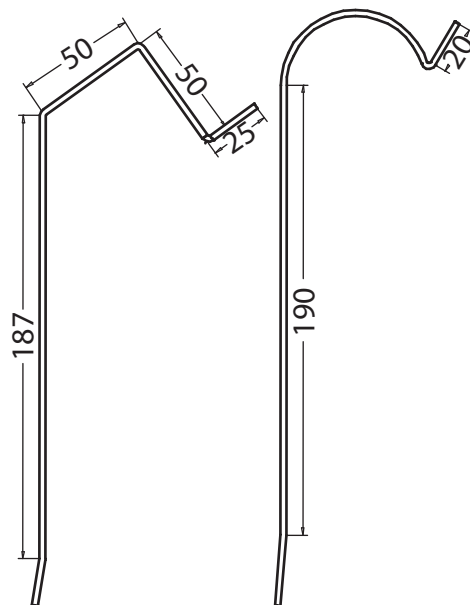
**8 Henkel anbringen:**



Biege den **Schweißstab (250 mm)** um einen Gegenstand mit ca.  $\varnothing$  80 mm. Fädle anschließend die Enden durch die **Löcher im Deckel (C)** und biege die Enden um.



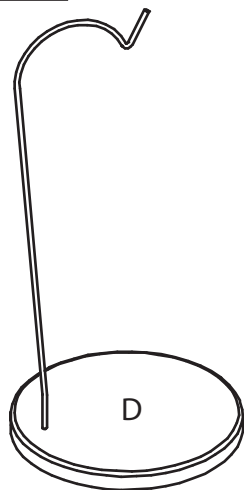
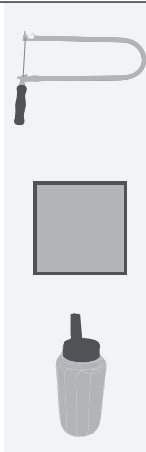
**9 Halter biegen:**



Wähle eine gewünschte Biegeform für den **Schweißdraht (330 mm)** und **biege den Haltebügel** entsprechend.



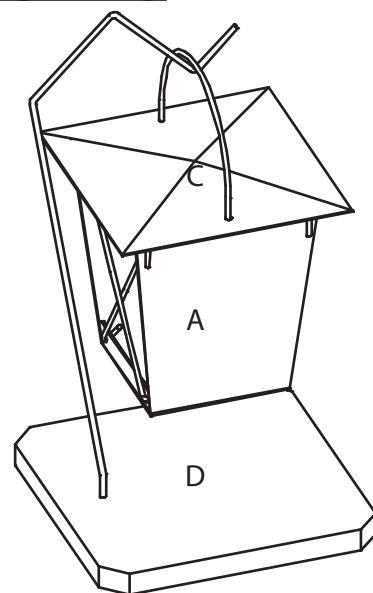
**10 Grundplatte:**



Entscheide dich für eine der beiden Vorlagen für die **Grundplatte (D)** und übertrage sie auf das **Sperrholz (120 / 120 / 10 mm)**. Bohre anschließend das Loch  $\varnothing$  2,5 mm. **Säge** jetzt mit einer Laub- oder Feinsäge die **Form aus** und arbeite die Kanten mit Schleifpapier nach. Für extra Schutz lackierst du die Grundplatte idealerweise mit Klarlack. Stecke den **Haltebügel in die Grundplatte** und **klebe** ihn an.



**11 Fertigstellung:**



Zum Einlegen des Teelichtes den **Deckel hochziehen** und mit dem Bügel seitlich wegklappen. Nun das Teelicht einlegen und den Deckel wieder gut verschließen.

**Viel Spaß und gutes Gelingen!**



